

04. Juli 2007

## Anfrage

der Abgeordneten Rosenkranz  
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Inneres  
betreffend Verstoß gegen Alkoholverbot und Beschädigung eines Rettungswagens

In einem Bericht der Zeitung "O.Ö. Rundschau" Nr. 05. vom 31.01.2007 war unter der Überschrift „**Rettungswagen: Im Suff Scheibe eingeschlagen**“ folgendes zu lesen:

*„Trotz des Alkoholverbotes im Asylheim der Volkshilfe in Ampflwang konsumierten ein Brüderpaar und eine weitere Asylwerberin zwei Flaschen Wodka. Dabei kollabierte einer der Männer im Rausch. Die Rettung musste verständigt werden.*

*Während der Mann im Rettungswagen von einem Arzt erstversorgt und der Abtransport vorbereitet wurde, begann dessen Bruder zu randalieren. Er flippte vor dem Rettungswagen aus, weil der wegen seiner Trunkenheit den Transport des Bruders nicht begleiten durfte.*

*Seine Aggression steigerte sich derart, dass er mit der Faust die Windschutzscheibe des Rettungsfahrzeugs einschlug und die Besatzung samt Verletztem die Flucht ergreifen musste.*

*Nach rund zwei Kilometern Fahrt wurde der Verletzte in ein Ersatzauto umgeladen. Weitere Personen wurden nicht verletzt. Der Sachschaden am Rettungswagen beträgt ca. 500 Euro. Der betrunkenen Asylwerber wurde auf freiem Fuß angezeigt.“*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres folgende

### Anfrage:

1. Ist Ihnen der in der Einleitung geschilderte Fall bekannt?
2. Wenn ja, wann haben die genannten Personen den ersten Asylantrag gestellt?
3. Auf welchem Weg kamen die genannten Personen nach Österreich?
4. Sind diese Personen illegal eingereist?
5. Von welchen Ländern aus sind diese Personen nach Österreich eingereist?
6. Hatten die genannten Personen Ausweispapiere?

7. Welche Asylgründe wurden von diesen Personen angeführt?
8. Wie ist der Verfahrensstand der genannten Personen?
9. Durch welche Juristen werden die Asylwerber vertreten?
10. Wie hoch sind die bis jetzt entstandenen Kosten der Vertretung?
11. Wer trägt diese Kosten?
12. Wo sind diese Asylwerber in Österreich gemeldet?
13. Wo sind diese Asylwerber wohnhaft?
14. Wie oft wurden die genannten Personen in Österreich verurteilt?
15. Weswegen wurden die genannten Personen verurteilt?
16. Welche Strafen wurden verhängt?
17. Gibt es Informationen ob die genannten Personen im Ausland Straftaten begangen haben?
18. Gibt es Informationen bezüglich früherer ausländischer nicht politischer Verurteilungen dieser Personen?
19. Welche Folgen hat der Verstoß gegen das Alkoholverbot?

Handwritten signatures and a signature block:

Georg Mayrhofer

Barbara

Hans Ahr

Detlef

Uwe

Wien am  
- 4. JULI 2007